AUSGABE 61 · DEZEMBER 2026 WWW.LAUSITZER-BEWOGE.DE

BEI UNS WOHNEN

LAUSITZER BeWoGe

INFOBLATT FÜR MITGLIEDER UND MIETER*INNEN DER LAUSITZER BERGARBEITER-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT BRANDENBURG EG



©fahrwasser, Monika - stock.adobe.com

THEMEN

Mitgliederversammlung 2026: Gute Arbeit wurde fortgesetzt 02
Baumaßnahmen: Unsere Baumaßnahmen 2026 und 2027 04
Personalien: Veränderungen im Team der BeWoGe 05
ReGuLa: Das Gesundheitsangebot vor Ort 06
Sport vernetzt: Wir suchen Sie als Übungsleiter! 07

Sehr geehrte Genossenschafter*innen, sehr geehrte Mieter*innen,

2026 war für die BeWoGe ein besonderes Jahr. Am 12. Juni haben wir unser 30-jähriges Bestehen gefeiert.

Das Jahr 2026 hat aber auch einige Herausforderungen für uns bereitgehalten. Ständige Veränderungen auf politischer Ebene sind an der Tagesordnung und erschweren eine kontinuierliche Geschäftstätigkeit. Planungen müssen kurzfristig angepasst und neue Lösungen gefunden werden. Dank gemeinsamer Anstrengungen können wir aber auch in diesem Jahr sehr gute Ergebnisse vorweisen, was Sie in der Berichterstattung auf den folgenden Seiten nachlesen können. Unsere Leerstandszahlen liegen nach wie vor konstant bei sechs Prozent – in unserer Region ein sehr gutes Ergebnis. Die Liquidität ist stabil.

Leider haben wir aber nicht alles erreicht, was wir uns vorgenommen hatten. Insbesondere die Errichtung von Stellplätzen und Fahrradgaragen im Innenhof der Bergmannstraße konnten wir in diesem Jahr nicht realisieren. Der Garagenrückbau ist erfolgt, der Bauschutt in eine Recyclinganlage gebracht und die Fläche beräumt. Für das weitere Konzept sind nun die Kosten und Verfügbarkeit von Firmen ausschlaggebend. Konkrete Informationen dazu können wir Ihnen im Frühjahr 2027 geben.

Genossenschaft heißt auch soziales Engagement. Wir haben uns dafür auf ein ganz neues Terrain gewagt. Wir sind Teil der Initiative „Sport vernetzt“ in Kooperation mit dem BBU und Alba Berlin. Sind Sie interessiert oder möchten sich engagieren? Wir berichten ausführlich darüber in dieser Ausgabe auf Seite 7. Weitere Infos erhalten Sie auch auf unserer Homepage.

Ein Jahr voller Begegnungen geht zu Ende. Wir sagen Danke für das gute Miteinander. Auch im kommenden Jahr sind wir wieder für Sie da als Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Wohnen.

Weihnachten ist die Zeit zum Innehalten, Zurückblicken und die Zeit der Familie, aber auch die Zeit, um sich neue Ziele zu stecken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2027.

Christiane Blödgen und Stephan Menzebach
Vorstand der BeWoGe

RÜCKBLICK

Gute Arbeit wurde fortgesetzt

Unsere Mitgliederversammlung 2026 fand am 17. Juni im Suhler Klubhaus statt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Bernd Weinhold eröffnete die Versammlung zum 30-jährigen Jubiläum. Mit seinen Grußworten brachte er die Geschichte der BeWoGe zum Leben. Er berichtete aus den Anfangsjahren, als die Wohnungen für die Beschäftigten im Bergbau bereitgestellt wurden, wie die BeWoGe dank eine Mieterinitiative gegründet wurde und über heute. Was hat sich verändert und wie gehen wir damit um. Die BeWoGe steht mit einem sehr guten Ergebnis da. Schöne Wohnungen in einem attraktiven Umfeld bereichern die Region.

Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg Frau Christine Herntier verband die Glückwünsche der Stadt Spremberg mit dem Wunsch, dass die sehr gute Arbeit der BeWoGe und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Spremberg fortgesetzt wird.

Nach Feststellung der Formalien durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Bernd Weinhold berichtete die Vorstandsvorsitzende Frau Christiane Blödgen vor den 65 anwesenden Mitgliedern über das Geschäftsjahr 2025. Das Ergebnis spiegelt die gute Arbeit der BeWoGe, die Zufriedenheit der Mitglieder und Mieter*innen wider. Immer mehr werden Mitglied der Genossenschaft. Am Jahresende 2025 waren es 832 Mitglieder.



Vorstandsvorsitzende Christiane Blödgen



Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Weinhold

©Artlanes - stock.adobe.com, BeWoGe

Im weiteren Verlauf folgten die Berichte des Aufsichtsrates über die Tätigkeit im Jahr 2025 und des Prüfungsverbandes über die gesetzliche Prüfung im Jahr 2025 und 2026. Herr Eric Buge, Wirtschaftsprüfer im BBU, bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der Ausführungen zum Jahresabschluss durch Frau Blödgen und bestätigte die sehr guten Ergebnisse. Die Geschäftsführung ist geprägt von Kompetenz und sehr guter Qualität des Managements der BeWoGe.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig durch die Mitgliederversammlung gefasst

1. Gewinnverwendung gemäß § 35 der Satzung

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 563.131,54 Euro. Gemäß § 41 der Satzung wurden 10 % des Jahresüberschusses in die Gesetzliche Rücklage (2025: 56.313,15 Euro) eingestellt. Darüber hinaus wurden 506.818,39 Euro in die Anderen Ergebnisrücklagen eingestellt.

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einer Bilanzsumme von 34.109.313,60 Euro. Die Eigenkapitalquote betrug im Geschäftsjahr 39,5 % (Vorjahr 36,7 %). Die Vermögenslage ist geordnet. Das langfristige Fremdkapital beträgt 18.692,0 Tsd. Euro (Vorjahr: 20.160,7 Tsd. Euro). Es wurden insgesamt 1.268,7 Tsd. Euro planmäßig und 200,0 Tsd. Euro außerplanmäßig getilgt.



Spremberger Bürgermeisterin Christine Herntier



Wirtschaftsprüfer des BBU Eric Buge



Ein Dankeschön für alle Teilnehmer

Der Leerstand an nicht vermieteten Wohnungen per 31.12.2025 ist im Vergleich zum Vorjahr um 6 WE auf 61 (Vorjahr 55) gestiegen. Insgesamt ist die Vermietungssituation im Bestand der Genossenschaft aufgrund des nachgefragten Wohnungsangebotes sehr gut zu bewerten. Die Vermietung der Gewerbeeinheiten verlief nicht so positiv. Zum 31.12.2025 sind weiterhin 3 Gewerbeeinheiten leerstehend, das entspricht einer Leerstandsquote von 18,75 % (Vorjahr 18,75 %). Insgesamt beträgt die Leerstandsquote (WE/GE) 6,16 % (Vorjahr 5,58 %).

Die Finanzlage war im Berichtszeitraum durch eine jederzeit gewährleistete Zahlungsfähigkeit des Unternehmens gekennzeichnet. Die Fortschreibung der Finanzlage auf der Grundlage der überarbeiteten Erfolgs- und Finanzplanung bis 2032 zeigt eine ausreichende Liquidität für die Genossenschaft. Zum Bilanzstichtag beträgt der Finanzmittelbestand 1.933,0 Tsd. Euro (Vorjahr 2.192,6 Tsd. Euro).

3. Entlastung des Vorstandes und
4. Entlastung des Aufsichtsrats

Vorstand und Aufsichtsrat wurden durch die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.

5. Festlegung der Anzahl von Aufsichtsratsmitgliedern

Die Mitgliederversammlung beschloss gemäß § 24 der Satzung, die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder auf 5 Mitglieder zu begrenzen. Diese Höchstgrenze gilt unbefristet bis zur nächsten Beschlussfassung.

6. Wahlen von Aufsichtsratsmitgliedern

Herr Carsten Zimmermann hat zum 31.12.2025 sein Amt im Aufsichtsrat niedergelegt. Wiederwahl: Bernd Rubel, einstimmig gewählt. Damit besteht der neue Aufsichtsrat für die Wahlperiode aus 5 Mitgliedern (Bernd Weinhold, Bernd Rubel, Kathrin Kuntermann, Thomas Zimdars, Jürgen Schulze) und ist somit arbeits- und beschlussfähig. Herr Rubel wurde in der anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates als Aufsichtsratsvorsitzender gewählt und Bernd Weinhold ist sein Stellvertreter.

Im Schlusswort bedankte sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates Herr Weinhold für das sehr große Vertrauen der Mitglieder in die Arbeit der Genossenschaft. Er bedankte sich ebenfalls bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Gremium, beim Vorstand und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BeWoGe für die sehr gute Arbeit. Für jedes anwesende Mitglied wurde ein Geschenk zum Jubiläum überreicht. Der Abschluss war geprägt von guten Gesprächen bei einem kleinen Imbiss.

Unsere Baumaßnahmen



AUSBLICK 2027

// Glasfaserausbau in Spremberg

Nachdem in der ersten Ausbauphase für die Glasfasertechnologie unsere Liegenschaften in Schwarze Pumpe ausgerüstet wurden, beginnt ab Anfang 2027 der Ausbau auch für unseren Bestand im Stadtkern von Spremberg.

// Strangsanierung im Spremberger Artur-Becker-Ring

Eine der umfangreichsten Baumaßnahmen 2027 ist die Strangsanierung der Wasserversorgungsleitungen innerhalb der Gebäude im gesamten Artur-Becker-Ring 19-63. Eine besondere Herausforderung hierbei ist die Sanierung im bewohnten Zustand.

Über alle Baumaßnahmen, die geplanten Termine und Abläufe, werden wir unsere Mieterinnen und Mieter selbstverständlich vorab noch einmal ausführlich informieren.

Zusätzlich plant der SWAZ die Erneuerung der unterirdischen Wirtschaft. Diese Maßnahmen schließen sich an unsere Strangsanierung an. Für die Sicherstellung einer stabilen Trinkwasserversorgung ist die Erneuerung der Leitungen zwingend erforderlich. Insgesamt eine große Aufgabe für die ausführenden Firmen, aber auch für Sie als Mieter.

// Erneuerung der Unterirdischen Wirtschaft in Schwarze Pumpe

Im Jahr 2027 beginnen wir den vorletzten Bauabschnitt in Schwarze Pumpe, konkret wird in der Clara-Zetkin-Straße saniert. Die Maßnahme erfolgt größtenteils in geschlossener Bauweise.

©kaedeezign - stock.adobe.com, BeWoGe

RÜCKBLICK 2026

Umbau Garagenkomplex Bergmann-/Ernst-Thälmann-/Rungestraße

Der erste große Bauabschnitt der Umgestaltung des alten Garagenkomplexes im Innenhof Bergmannstraße/Ernst-Thälmann-Straße/Rungestraße ist mit dem Abriss und der Entsorgung der alten Bausubstanz abgeschlossen. Leider können die Arbeiten aktuell nicht fortgeführt werden. Das Baufeld wurde verkehrstechnisch gesichert. Die nächsten Arbeiten sind im Frühjahr 2027 geplant. Auch die versprochenen Fahrradgaragen müssen warten. Wir bedauern dies sehr und hoffen, dass wir trotz aller Schwierigkeiten mit der geplanten Neugestaltung des Innenhofes beginnen können.

Erneuerung der Trink- und Schmutzwasserleitungen

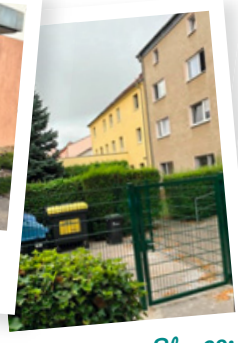
In diesem Jahr wurden in der Straße des Kindes 2 und in der Rungestraße die Trinkwasserleitungen sowie die Regen- und Schmutzwasserleitungen beginnend vom Hausanschluss bis zum Hauptkanalnetz erneuert bzw. saniert.

Fassadenreinigung Trattendorfer Hof

Die Reinigung der Fassaden unseres gesamten Gebäudebestandes schreitet voran. In diesem Jahr haben wir die Wohnobjekte Trattendorfer Hof 1–11 und 18–20 sowie die Waldstraße 18 und 19 reinigen lassen.



Straße des Kindes 1: neue Briefkastenanlage



Karl-Marx-Str. 69: neuer Müllplatz



Bergmannstraße: Garagenrückbau

Änderungen im Team der BeWoGe

Vorgestellt



Stanley Zink
Azubi zum Immobilienkaufmann

Ausbildung begonnen

Mein Name ist Stanley Zink, ich bin 23 Jahre alt und habe zum 11. August 2026 meine Ausbildung bei der Lausitzer BeWoGe begonnen.

In den vergangenen Jahren konnte ich durch verschiedene Praktika einen umfangreichen Einblick in viele Berufsfelder erlangen. Besonders in der Wohnungswirtschaft wurde mein Interesse geweckt.

Während der zurückliegenden drei Jahre habe ich die Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement abgeschlossen, wobei mein Interesse für die Immobilienbranche nie verloren ging. Daher habe ich mich jetzt für die Ausbildung zum Immobilienkaufmann entschlossen und bin sehr froh, dass ich jetzt diese Chance bekommen habe.

Am 11. August startete meine Ausbildung bei der Lausitzer BeWoGe, wo ich zunächst alle Abteilungen durchlaufen werde, um die betrieblichen Prozesse und Abläufe kennenzulernen. Ich möchte mir umfangreiche Kenntnisse in der Wohnungswirtschaft aneignen, um ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Genossenschaftsmitglieder zu werden.

Mein Ziel ist es, auch nach der Ausbildung weiterhin ein Teil des Teams zu bleiben. Ich freue mich auf neue Erfahrungen und bin gespannt auf die Zukunft.



Claudia Bensch
Sachbearbeiterin Wohnungswirtschaft

Neue Mitarbeiterin

Mein Name ist Claudia Bensch und seit dem 1. November 2025 bin ich als Sachbearbeiterin in der Wohnungswirtschaft bei der BeWoGe tätig. Ich freue mich sehr, mich Ihnen auf diesem Weg vorstellen zu dürfen und künftig Ihre Ansprechpartnerin rund um das Thema Wohnen zu sein.

Bevor ich in die Wohnungswirtschaft gewechselt bin, war ich 21 Jahre in der Baumarktbranche tätig. In dieser Zeit habe ich gelernt, wie wichtig ein freundlicher Umgang, ein offenes Ohr und praktische Lösungen für die unterschiedlichsten Anliegen sind. Diese wertvollen Erfahrungen möchte ich nun in meine tägliche Arbeit bei der BeWoGe einbringen.

Mein Ziel ist es, dass Sie sich in Ihrem Zuhause wohl und gut aufgehoben fühlen. Bei Fragen und Anliegen rund um Ihre Wohnung möchte ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, Ihnen zuhören und gemeinsam mit Ihnen passende Lösungen finden. Ein respektvoller Umgang, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine schnelle, unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Anliegen liegen mir dabei besonders am Herzen.

Für die BeWoGe habe ich mich bewusst entschieden, weil mir die Arbeit in einem familienfreundlichen Unternehmen besonders wichtig ist. Ich schätze ein Arbeitsumfeld, in dem nicht nur das Wohnen, sondern auch das Miteinander und ein gutes Zusammenleben einen hohen Stellenwert haben. Genau diese Werte möchte ich auch in meiner täglichen Arbeit leben.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, auf persönliche Begegnungen und darauf, Sie bei Ihren Anliegen unterstützen zu dürfen.



Lange haben Sie gerätselt, was in der Bergmannstraße 5–7 geschieht, aber jetzt wissen Sie es:

ReGuLa ist für Sie da!

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
nach langer Vorbereitung ist es so weit: Unser Projekt ReGuLa beginnt mit der Versorgung jetzt bei Ihnen in Schwarze Pumpe.

Wer wir sind

Wir sind Community Health Nurses (Gemeindegesundheitspflegerinnen) – also masterqualifzierte Pflegefachkräfte mit besonderem Fokus auf die Versorgung und Gesundheitsförderung vor Ort – die direkt bei Ihnen im Ort arbeiten. Wir sind für Sie da, wenn es um Ihre Gesundheit geht, aber auch bei Sorgen im Alltag, die damit zusammenhängen.

Beispiele für Themen, mit denen Sie sich an uns wenden können:

- **Wie bleibe ich gesund?** Was kann ich tun, damit Krankheiten gar nicht erst entstehen?
- **Wer kann mir helfen?** Ich weiß nicht, wohin ich mich mit meinem Anliegen wenden soll.
- Ich brauche **Unterstützung** bei meiner Behandlung oder Versorgung.

Wir hören zu, beraten Sie und stellen bei Bedarf den Kontakt zu Ärztinnen, Ärzten, Ämtern und anderen Stellen her. Auch Angehörige sind jederzeit willkommen. Wir sind Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen und nehmen uns Zeit für Sie. Rund um wichtige Versorgungsthemen wie Wundversorgung, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Blutdruckmessungen und Diabetes mellitus sind Sie bei uns bestens aufgehoben. Und auch bei vielen weiteren gesundheitlichen Anliegen sind wir gerne für Sie da.

Was uns wichtig ist

Wir möchten, dass Sie sich bei Ihrer Gesundheit sicher fühlen und selbst die Zügel in der Hand behalten. Dafür sind uns zwei Dinge besonders wichtig:

- **Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten:** Sie sollen erleben, dass Sie selbst etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun können. Fachleute nennen das „Selbstwirksamkeit". Wir bestärken Sie darin, kleine Schritte zu gehen und Ihrem eigenen Können zu vertrauen.
- **Gesundheit verstehen:** Sie sollen Informationen zu Gesundheitsthemen finden, verstehen und für Ihre eigenen Entscheidungen nutzen können, zum Beispiel beim Arztbesuch, bei Medikamenten oder bei der Frage, was Ihnen guttut. Das nennt man "Gesundheitskompetenz". Wir erklären Ihnen alles in verständlichen Worten, und Sie dürfen jederzeit nachfragen.

Wir entwickeln unser Angebot mit Ihnen gemeinsam

Wir möchten nicht über Ihre Köpfe hinweg planen. Schritt für Schritt wollen wir gemeinsam mit Ihnen neue Angebote aufbauen, die zu Ihren Wünschen passen und Ihren tatsächlichen Bedürfnissen entsprechen.

KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Tina Fritsche, Sarah Fabisch

Telefon: 0355 / 46 4445
Bergmannstraße 7
Kommen Sie gern direkt vorbei!

Wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen!

Vielleicht interessieren Sie sich für Themen wie Blutdruck und Diabetes, Wundversorgung, gesunde Ernährung, Bewegung im Alltag oder den Umgang mit Stress. Auch Krebsfrüherkennung und Vorsorgeuntersuchungen, beispielsweise zur Früherkennung von Prostatakrebs, können wichtige Themen sein. Darüber hinaus sind praktische Schulungen und Workshops denkbar, etwa zur Ersten Hilfe, zur Sturzprävention oder zur Pflege von Angehörigen.

Sehr gern können Sie uns Ihre Ideen und Themenwünsche mitteilen, zum Beispiel direkt im persönlichen Gespräch mit uns. Sagen Sie uns einfach, was Sie interessiert, was Sie lernen möchten und welche Angebote Ihnen bisher fehlen. Gemeinsam gestalten wir ein Angebot, das zu Ihnen passt!

Das gibt es schon jetzt: unsere offene Sprechstunde

Sie brauchen keinen Termin. Kommen Sie einfach vorbei und sprechen Sie mit uns über Ihre Gesundheitsfragen:

- Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr
- Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr
- Freitag: 12:30 – 15:00 Uhr (ab Dezember)

Das kommt bald

- **Seniorentreff (ab Dezember)**
  Wir schaffen wieder einen regelmäßigen Ort für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten.
- **Vorbeugende Hausbesuche (in Kürze)**
  Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause. Wir möchten Sie in Ihrem gewohnten Umfeld kennenlernen und gemeinsam schauen, wo Sie vielleicht Unterstützung gebrauchen könnten, bevor ein Problem groß wird. Der Besuch ist ein Angebot, keine Kontrolle.
- **Aktionstage zu Gesundheitsthemen**

©ihsandarujati - stock.adobe.com

Das Projekt ReGuLa wird vom BMFTR unter folgendem Förderkennzeichen 03WIR6514 gefördert und gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule Dresden gestaltet.

BeWoGe unterstützt Initiative „Sport vernetzt“ von ALBA Berlin

Wir bringen Kinder in Bewegung

Mit einer gemeinsamen Sportstunde an der Geschwister-Scholl-Grundschule fand am 1. Oktober in Schwarze Pumpe der erste offizielle Vor-Ort-Auftakt von „Sport vernetzt“ statt. Es war zugleich der erste Vor-Ort-Termin der Kooperation von ALBA BERLIN, dem BBU und seinen Mitgliedsunternehmen. Das Besondere: Die Sportangebote leiten zwei Mitarbeitende der Lausitzer BeWoGe. Sie haben sich dafür eigens zu Übungsleitern ausbilden lassen.

Gemeinsam mit ALBA-Vizepräsident Henning Harnisch zeigten Theresa Tschendel und Markus Hoyka in der Turnhalle, wie Bewegung im Schulalltag aussehen kann. Dabei waren auch BBU-Vorständin Maren Kern, die Vorstandsvorsitzende der Lausitzer BeWoGe, Christiane Blödgen, und Sprembergs Erster stellvertretender Bürgermeister Frank Kulik vor Ort. Harnisch lobte das Engagement unserer Genossenschaft: „Die Wohnungsbaugenossenschaft hier nimmt das Heft in die Hand und startet Angebote an Kita und Schule. Das finden wir super, das ist ein Vorbild – deutschlandweit ziemlich einzigartig.“

Werden auch Sie Teil der Initiative! Wir suchen Sie als Übungsleiter!

Als Wohnungsgenossenschaft liegt uns nicht nur gutes Wohnen, sondern auch ein lebendiges und generationsübergreifendes Miteinander am Herzen. Deshalb ist die Lausitzer BeWoGe Teil der Initiative „Sport vernetzt“ in Kooperation mit ALBA BERLIN.

Unterstützen Sie uns! Wir suchen engagierte Mieterinnen und Mieter, Seniorinnen und Senioren aus unserer Genossenschaft, die Lust haben, sich als Übungsleiter einzubringen und Kinder bei sportlichen Aktivitäten zu begleiten. Wer bereits eine Sportbiografie aufweist, z.B. auch als Trainer im Verein tätig war, bringt die besten Voraussetzungen für unser Projekt mit.

Sport verbindet – und das über alle Generationen hinweg! Für die Kinder bedeutet das gemeinsame Sporttreiben nicht nur Spaß und Bewegung, sondern auch die Möglichkeit, Teamgeist zu entwickeln, soziale Fähigkeiten zu stärken und von den Erfahrungen älterer Menschen zu profitieren.

Auch für Sie bietet Ihr Engagement viele Vorteile: Sie bleiben aktiv, knüpfen neue Kontakte, erleben Gemeinschaft und können ihre Lebenserfahrung und Begeisterung an die jüngere Generation weitergeben. Die gemeinsame Zeit mit den Kindern schenkt Freude, stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und bringt frischen Schwung in den Alltag.

↗ **Sie haben Freude an Bewegung und möchten sich für Kinder engagieren? Dann melden Sie sich bei uns und werden Sie Teil unseres Projekts. Gemeinsam können wir eine lebendige Gemeinschaft schaffen, in der Jung und Alt voneinander lernen und miteinander wachsen.**



ZUR INITIATIVE:

„Sport vernetzt“ wurde maßgeblich von Henning Harnisch initiiert. Der Basketball-Europameister von 1993 ist heute Vizepräsident von ALBA BERLIN und verantwortet dort die Jugendarbeit. Ziel ist es, Kindern regelmäßige Bewegungsangebote in ihrem direkten Lebensumfeld zu ermöglichen. Kitas, Schulen und Sportvereine arbeiten dafür enger zusammen, damit der Weg von der Kita über den Schulsport bis in den Verein leichter wird.

©BeWoGe

BITTE BEACHTEN

Unsere Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 23.12.2026 bis zum 03.01.2027 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst.

Es ist Advent

**Ein Licht vertreibt die Dunkelheit,
das Jahr geht auf sein Ende zu.
Geheimnisvolle, stille Zeit.
In der Natur herrscht Winterruh´.
Wir gehen in uns und mitunter
erwacht der Glaube an das Wunder.**

(Anita Menger)





KONTAKT

LAUSITZER BERGARBEITER-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT BRANDENBURG EG
OT Schwarze Pumpe, Ernst-Thälmann-Straße 1, 03130 Spremberg

Zentrale:	(03564) 3974-0
Fax:	(03564) 3974-19
E-Mail:	info@lausitzer-bewoge.de
Internet:	www.lausitzer-bewoge.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di.	09.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 17.00 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr
Mo, Mi, Fr.	Termine nach Vereinbarung

HAVARIENOTRUF
Während der Geschäftszeiten erreichen Sie unsere Mitarbeiter unter (03564) 3974-0.

HAVARIENOTRUF: (030) 27589384

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungs-genossenschaft Brandenburg eG
Ernst-Thälmann-Straße 1
03130 Spremberg, OT Schwarze Pumpe

VERANTWORTL. FÜR DEN INHALT
Christiane Blödgen und
Stephan Menzebach, Vorstand

LAYOUT Susanne Stader

DRUCK
Umweltdruck Berlin GmbH
Sportfliegerstraße 9, 12487 Berlin